



Niemals Traktionshilfen an einem Reserverad anlegen.

Von Land Rover zugelassene Traktionshilfen können verwendet werden, um die Traktion bei hohem Schneeaufkommen und auf verdichtetem Schnee zu verbessern. Sie dürfen nicht im Gelände verwendet werden, ohne dass verdichteter Schnee vorhanden ist.

Ist es erforderlich, Traktionshilfen zu montieren, ohne dass verdichteter Schnee vorhanden ist, müssen die folgenden Punkte beachtet werden:

- Es dürfen nur von Land Rover zugelassene Traktionshilfen montiert werden. Nur von Land Rover zugelassene Traktionshilfen wurden entsprechend getestet, damit sie keine Schäden am Fahrzeug verursachen. Informationen erhalten Sie von Ihrem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb.
- Die montierten Räder und Reifen müssen den technischen Daten der Originalausstattung entsprechen.
- Vollketten-Traktionshilfen können an Hinterrädern von Fahrzeugen mit einem Raddurchmesser von 19 oder 20 Zoll angelegt werden.
- Halbketten-Traktionshilfen können an Hinterrädern von Fahrzeugen mit einem Raddurchmesser von 21 oder 22 Zoll angelegt werden.
- Die Traktionshilfen paarweise an der gleichen Achse montieren.
- Stets sicherstellen, dass die Anweisungen der Traktionshilfenhersteller gelesen, verstanden und befolgt werden.
Insbesondere Höchstgeschwindigkeitsangaben und Anweisungen zum Anlegen der Traktionshilfen beachten.

- Die Traktionshilfen abnehmen, sobald die Straßenbedingungen dies erlauben, um Schäden an Reifen und Fahrzeug zu vermeiden.

REIFENERKLÄRUNG (nur Indien)

Alle importierten Reifen erfüllen die Anforderungen des Bureau of India Standards (BIS) und entsprechen den gesetzlichen Anforderungen der Central Motor Vehicle Rules (CMVR) 1989. Die Reifen sind identisch mit den Reifen, die als Originalausrüstung (OE) für Land Rover Modelle geliefert werden, die eine vollständige Typenzulassung für den indischen Markt haben.